

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:92059-2017:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Löffingen: Kommunikationsnetz
2017/S 050-092059**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Stadt Löffingen
Rathausplatz 1
Löffingen
79843
Deutschland
Kontaktstelle(n): Herr Artur Klausmann, Stadtverwaltung Löffingen
Telefon: +49 7654802-50
E-Mail: klausmann@loeffingen.de
Fax: +49 7654802-65
NUTS-Code: DE132
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.loeffingen.de

I.2) Gemeinsame Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: www.loeffingen.de
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Pacht und Netzbetrieb einer passiven Infrastruktur Breitband.

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

32412000

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Die Stadt Löffingen errichtet im Zuge des Breitbandausbaus ein passive Netzinfrastrukturnetz. Dieses soll verpachtet werden. Der Auftragnehmer erweitert das passive Infrastrukturnetz um die aktiven Netzkomponenten, betreibt das Netz, stellt Endkundendienste bereit und gewährt Diensteanbietern/ Drittanbietern einen offenen Zugang.

Nach den Regelungen der VwV Breitband vom 1.8.2015 kann mit der europaweiten Vergabe des Netzbetriebes erst nach Zuschlagerteilung der Bauleistungen begonnen werden. Die Zuschlagerteilung für die Bauleistungen erfolgte am 2.2.2017.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

64210000

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE132

Hauptort der Ausführung:

Löffingen.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Ausgeschrieben wird die Verpachtung und der Betrieb des in Errichtung befindlichen passiven NGA-Netzes (FTTC-Ausbau) zur Breitbandversorgung teilweise in Löffingen sowie in den Ortsteilen Dittishausen, Reiseltingen, Seppenhofen und Unadingen an einen privaten Netzbetreiber. Dieser hat dauerhaft einen störungsfreien diskriminierungsfreien Netzbetrieb sowie die Durchführung notwendiger Instandhaltungsmaßnahmen zu gewährleisten, so dass das NGA-Netz im gesamten Zielgebiet für die Dauer von mindestens 15 Jahren dem Stand der Technik entspricht. Der Netzbetreiber stellt Endkundendienste bereit und gewährt Diensteanbietern/Drittanbietern einen offenen Zugang. Die Trassen und Versorgungsbereiche sind auf www.loeffingen.de abrufbar. Ebenso die Vergabeunterlagen der beauftragten Baumaßnahmen. Der Gemeinderat von Löffingen hat am 16.2.2017 den Beschluss zur Bekanntmachung gefasst. Die Beschlussvorlage und ihre Anlagen (Zuwendungsbescheide, Bewertungskriterien und Gewichtung) sind ebenfalls unter www.loeffingen.de abrufbar. Auf Ziff. 19 des Förderbescheid des Landes vom 30.9.2016 wird hingewiesen. Die Stadt Löffingen hat die Baumaßnahmen zur Errichtung der passiven Infrastruktur für den FTTC-Ausbau in den vorhandenen weißen Flecken beauftragt, damit die Voraussetzungen für eine Breitbandversorgung von mind. 50 Mbit/s geschaffen wird. Hierüber werden 1568 Privathaushalte und 91 Unternehmen erreicht.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Laufzeit in Monaten: 180

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ja

Beschreibung der Verlängerungen:

Es ist vorgesehen, dass der Netzvertrag als Überlassungsvertrag der passiven Infrastruktur einmalig um 60 Monate verlängert werden kann.

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**
Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Die Stadt Löffingen, die sowohl einen Zuwendungsbescheid vom Land Baden-Württemberg als auch einen Zuwendungsbescheid der Bundes erhalten hat, liegt in einem Landkreis, der an Frankreich angrenzt. Nach Ziff. 2.2.1 der VwV Breitbandförderung ist schon aus diesem Grund der Netzbetrieb europaweit zu vergeben.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Nachweis über das Vorliegen einer Meldebestätigung nach § 6 Telekommunikationsgesetz.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Der Nachweis der Eignung erfolgt durch Vorlage

o einer Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens und den Umsatz betreffend den NGA-Betrieb; jeweils bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre (2014, 2015 und 2016).

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Mindestanforderung (Ausschlusskriterium): Der Bieter muss im Mittel der 3 letzten Geschäftsjahre einen Jahresumsatz von mindestens 400 000 EUR netto mit vergleichbaren Leistungen (also NGA-Betrieb) nachweisen können;

o eines Nachweises zum Bestehen einer angemessenen Betriebshaftpflichtversicherung;

o eines Auszugs aus dem Handelsregister, (nicht älter als 3 Monate) für den Bieter und – sofern vorgesehen – Mitglieder der Bietergemeinschaft sowie Nachunternehmer, soweit entsprechende gesetzliche Registerpflichten bestehen.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Der Nachweis der Eignung erfolgt durch

o Vorlage von mindestens einer Referenz in Form einer aussagekräftigen Darstellung (Eigenerklärung, Zusammenfassung je Referenzprojekt auf einer DIN A4-Seite, Benennung des Referenzgebers und seiner Kommunikationsdaten).

Anhand der Referenzen ist die erforderliche Sachkunde für den Betrieb derartiger Netze nachzuweisen.

Soweit vorhanden, sollen Kopien von Referenzschreiben der jeweiligen Auftraggeber als Nachweis beigelegt werden. Ohne Referenzschreiben ist die Referenz nicht unbeachtlich.

o Vorlage einer Eigenerklärung, dass die erforderliche technische Ausstattung sowie genügend personelle Ressourcen zur Verfügung stehen, um den Netzbetrieb in der geplanten Zeit realisieren zu können.

o Darstellung des verfügbaren Endkundenprodukt- und Dienstangebots (kurze Zusammenfassung, nach Möglichkeit auf einer DIN A4-Seite).

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Mindestanforderungen hierbei:

— in den letzten 3 Geschäftsjahren erbrachte Leistungen;

— Darstellung des Leistungsgegenstandes sowie der Auftraggeber mit Ansprechpartner mit Telefonnummer; Referenzen für verschiedene Leistungen können von demselben Auftraggeber oder von verschiedenen Auftraggebern stammen;

— die Leistungen sind vergleichbar mit den Leistungen dieses Vergabeverfahrens. Als Referenzen gilt der Betrieb eines glasfaserbasierten NGA-Netzes in ähnlicher Größe wie das Versorgungsgebiet, wobei sich auch größere Versorgungsgebiete als Referenz eignen.

o Mindestanforderung (Ausschlusskriterium): Die nachzuweisende Anzahl der derzeit angeschalteten und betreuten NGA-Netz-Kunden muss mindestens 500 betragen.

o Bei Abgabe des Teilnahmeantrages hat der Bewerber Ziff. 11.2 der VwV Breitbandförderung vom 1.8.2015 zu beachten.

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Die Vergabe des Netzbetriebes hat sowohl die Bedingungen des Zuwendungsbescheids des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur vom 24.4.2016 als auch die des Zuwendungsbescheids des Landesamtes für Geoinformation und Landentwicklung vom 30.9.2016 zu beachten. Der Netzbetreiber hat diese Vorgaben einzuhalten. Die Zuwendungsbescheide sind unter www.loeffingen.de abrufbar. Der Entwurf des Netzbetriebsvertrages wird den geeigneten Bietern mit Aufforderung zur Angabe des Angebotes zugeschickt.

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

IV.1.5) Angaben zur Verhandlung

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

- IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein
- IV.2) **Verwaltungsangaben**
- IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**
- IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**
Tag: 08/05/2017
Ortszeit: 14:00
- IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**
Tag: 15/05/2017
- IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**
Deutsch
- IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**
Das Angebot muss gültig bleiben bis: 30/09/2017
- IV.2.7) **Bedingungen für die Öffnung der Angebote**
- Abschnitt VI: Weitere Angaben**
- VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**
Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein
- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
Es ist vorgesehen, am 22. und 23.5.2017 jeweils mit den zur Angebotsabgabe aufgeforderten Bietern Erörterungstermine im Rathaus Löffingen abzuhalten.
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Landgericht Freiburg
Salzstr.17
Freiburg im Breisgau
79098
Deutschland
Telefon: +49 7612050
- VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**
- VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**
Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:
Die Vergabe des Netzbetriebs erfolgt nach förderrechtlicher Bedingung im Wege eines europaweiten Verhandlungsverfahrens nach vorherigem öffentlichem Teilnahmewettbewerb. Bislang war die für die Überprüfung öffentlicher Aufträge zuständige Vergabekammer nicht bei Vergabe des Netzbetriebes von NGA-Netzen zuständig. Die Stadt Löffingen geht davon aus, dass dies trotz Änderung des Vergaberechts in 2016 weiter der Fall ist. Die vorliegende Bekanntmachung dient einem transparenten und möglichst breiten Wettbewerb zur Vergabe des Netzbetriebs. Fragen zum Vergabeverfahren sind schriftlich und rechtzeitig an die unter Ziff. I.1. genannte Kontaktstelle zu richten. Während des Teilnahmewettbewerbs werden die Fragen und deren Antworten in anonymisierter Form auf www.loeffingen.de veröffentlicht. Die Fragesteller hiervon von der Veröffentlichung direkt benachrichtigt. Nach Aufforderung zur Abgabe des Angebotes wird Bietern ebenfalls

die Möglichkeit eingeräumt, Fragen zu stellen. Die Antworten werden dann in anonymisierter Form den Bietern mitgeteilt. Auf die Möglichkeit des einstweiligen Rechtsschutzes vor den Zivilgerichten wird hingewiesen.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Landgericht Freiburg
Salzstr. 17
Freiburg im Breisgau
79098
Deutschland
Telefon: +49 7612050

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

07/03/2017